

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **zur 18. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 30.06.2022**

**Ort:** Dienststelle Diedorf, Sitzungssaal, Brückenstraße 3  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:00 Uhr

**anwesende Ausschussmitglieder:** siehe Anwesenheitsliste

**entschuldigt:** Herr Dr. Dieter Herold, vertreten durch seinen Stellvertreter, Herrn Martin Stützer

**Gäste:** Roland Oberthür, Gemeinderatsmitglied  
Herr Tobias Oberthür, Ortschaftsbürgermeister  
Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

### **Ablauf der Beratung:**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:  
- begrüßt die Anwesenden zur 18. Sitzung des Hauptausschusses

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister:  
- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest;  
bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend (= 7 Stimmberechtigte)

#### **3. Beschlussfassung der Tagesordnung**

##### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 03.03.2022
5. Beratung und Beschlussfassung: Grundhafte Instandsetzung „Alter Nussgrundweg“, Ortschaft Faulungen
6. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 14.07.2022
7. Auswertung der Arbeitsgruppensitzung der Hauptausschüsse der Gemeinden Rodeberg und Südeichsfeld am 05.05.2022
8. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
9. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 03.03.2022**

- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss- Nr.: 20-18/2022: Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Hauptausschusses vom 03.03.2022 (Sondersitzung)

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 03.03.2022 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

**5. Beratung und Beschlussfassung: Grundhafte Instandsetzung „Alter Nussgrundweg“, Ortschaft Faulungen**

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es sich hierbei um die vierte geplante Waldwegebaumaßnahme handelt
- die Genehmigung des Förderantrages ist am 13.05.2022 eingegangen
- die Ausschreibungsunterlagen liegen den Ausschussmitgliedern vor
- die Fertigstellung muss bis zum 30.09.2022 erfolgen
- die 14 Tage Vorlauf vor der Gemeinderatssitzung können so durch Beschlussfassung im Hauptausschuss genutzt werden
- ausgeführt wird Schotterung inklusive zwei Unterläufen für Wasser

Herr Holger Montag:

- bestätigt, dass die Wasserführung unbedingt verbessert werden muss; bei einem Starkregen im vergangenen Jahr wurde ein Telekomkabel freigespült
- fordert die Freihaltung des Grabens sowie des Kanaleinlaufes – Wasser konnte im vorigen Jahr nicht ablaufen und lief ins Haus eines Bürgers

Bürgermeister:

- sichert eine ständige Überprüfung der Kanaleinläufe durch den Bauhof zu
- erläutert Ausschreibungsunterlagen – 3 Angebote liegen vor
- kalkuliert wurden 23 T€; das günstigste Angebot beläuft sich auf 20,9 T€

Beschluss-Nr.: 21-18/2022: Grundhafte Instandsetzung „Alter Nussgrundweg“, Ortschaft Faulungen

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Wegebaumaßnahme Grundhafte Instandsetzung „Alter Nussgrundweg“, Ortschaft Faulungen, an die Firma Peter Thiedmann Schacht- und Erdarbeiten, Hauptstraße 18, 99996 Urbach, in Höhe von 20.976,73 € Brutto.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

**6. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 14.07.2022**

Bürgermeister:

- erläutert, dass die ursprünglich ausgegebene Tagesordnung ergänzt wurde; die überarbeitete Fassung liegt als Tischvorlage aus

**Vorläufige Tagesordnung:****01. Eröffnung und Begrüßung****02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit****03. Beschlussfassung der Tagesordnung****04. Berichte aus den Ausschüssen****05. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2022****06. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Gemeinderates vom 07.04.2022****07. Beratung und Beschlussfassung: Überplanmäßige Ausgabe - Straßenreparaturarbeiten Lindenstraße Diedorf**

Bürgermeister:

- führt aus, dass es sich hier um eine Eilentscheidung des Bürgermeisters handelt und diese im Nachgang durch den Gemeinderat bestätigt werden soll
- die Umsetzung soll in den Sommerferien erfolgen – betroffen ist die komplette Straße einschließlich des oberen Kreuzungsbereiches
- veranschlagt sind 34 T€
- die Decke soll abgefräst und eine Deckschicht aufgebracht werden
- die Finanzierung erfolgt aus der erhöhten Vereinnahmung der veranschlagten Gewerbesteuern – es sind bereits jetzt Mehreinnahmen eingenommen worden
- spricht in diesem Zusammenhang an, dass zeitnah bei den gemeindeeigenen Einrichtungen eine Nachjustierung wegen der gestiegenen Energiekosten erfolgen muss

**08. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Spielplatz Faulungen**

Bürgermeister:

- informiert, dass der Faulunger Kirmesverein im Februar bei der RAG einen Antrag auf Spielplatzförderung stellen wollte
- die Gemeinde muss den Antrag des Vereins übernehmen, da bereits viele weitere Anträge von Vereinen vorliegen
- der maximale Eigenmittelbedarf beträgt 9 T€; darf 10 T€ nicht übersteigen, da dann eine rechtsaufsichtliche Würdigung der Kommunalaufsicht nötig wäre, die nicht erteilt worden wäre, weil keine Mittel im aktuellen Haushalt eingestellt waren

- die Maßnahme beläuft sich auf etwa 28,4 T€
- ein Angebot liegt vor über 33 T€ mit Spielgeräten und Aufbau
- es sollen noch Absprachen wegen der Erbringung von Eigenleistungen geführt werden
- benennt als Fertigstellungstermin den 31.10.2022

Herr Holger Montag:

- bestätigt, dass der Kirmesverein Faulungen Initiator der Maßnahme ist
- die vorhandenen Spielgeräte sind 18 bis 20 Jahre alt und nicht mehr nutzbar; TÜV wurde nicht mehr erteilt
- folgende Spenden sind angekündigt: Kirmesverein 2 T€, Jagdgenossenschaft 1 T€, Sparkasse 2 T€

Herr Martin Stützer:

- spricht noch einmal die Lindenstraße in Diedorf an und erfragt, ob es sich bei den 34 T€ um Instandhaltungskosten handelt

Bürgermeister:

- bestätigt dies
- der Gemeinderat wurde vorab am 12.05.2022 per Mail über den Sachverhalt informiert

Herr Martin Stützer:

- geht davon aus, dass die Gemeinde Eigentümer bzw. Träger des Spielplatzes ist

Bürgermeister:

- bestätigt dies

Herr Marcel Hohlbein:

- spricht den schlechten Zustand des Kinderspielplatzes in der Weinbergstraße in Heyerode an

Bürgermeister:

- sieht dies als Maßnahme für das kommende Jahr vor
- möchte beim jetzt vorliegenden Angebot einige Positionen in Eigenleistung erledigen, z.B. Abbau, Kies einbringen
- veranschlagt 15 T€ als Eigenmittel

Herr Martin Stützer:

- erfragt, ob die Lindenstraße Diedorf und der Spielplatz in Faulungen im Haushalt eingestellt sind

Bürgermeister:

- verneint dies bei beiden Maßnahmen – die Finanzierung erfolgt aus der erhöhten Gewerbesteuererinnahme

Herr Martin Stützer:

- weist darauf hin, dass die Erhöhungen aus dem Vor- und Vor-vorjahr resultieren – dies könnte sich auch rückwärts entwickeln und in 2 Jahren als abschmelzende Vorauszahlungen spürbar werden

Bürgermeister:

- sagt zu, die Gewerbesteuer in den kommenden Jahren weitsichtig zu planen

Herr Martin Stützer:

- wünscht, dass solche Vorhaben über Rücklagen abgedeckt werden sollten; diese ist wieder in voller Höhe anzuweisen

## **09. Beratung und Beschlussfassung: Städtebaulicher Vertrag B-Plan „Auf dem Schafhof 2“, Ortschaft Lengelfeld unterm Stein**

Bürgermeister:

- sagt aus, dass in der Stichstraße (Verlängerung der B-Plan-Straße) Borde gesetzt wurden, die nicht an der richtigen Stelle sind; damals wurde seitens der Gemeinde Lengelfeld unterm Stein keine Obacht darauf gegeben (Ausführung durch Fa. Spitzenberg)
- der neue B-Plan setzt dort an – die Gemeinde ist verpflichtet, die Straße herzustellen
- handelt sich um ca. 20 m mit Kosten von ca. 30 T€
- kündigt einen Vor-Ort-Termin mit dem Ingenieurbüro Rother & Partner sowie dem Ortschaftsrat am kommenden Dienstag an
- erwartet dann eine Kostenschätzung

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- stuft den Vorgang mit Fa. Spitzenberg als kompliziert ein
- lief auf jahrzehntelangen Streit hinaus, irgendwann hat man die Angelegenheit akzeptiert bzw. übernommen

Bürgermeister:

- berichtet, dass die Arbeiten durch die Fa. Universal Bau GmbH mit übernommen werden
- die Vorgärten der Anlieger müssen teilweise verkleinert werden, um den Kreuzungsbereich anlegen zu können
- die Anwohner sind bereits informiert

## **10. Beratung und Beschlussfassung: Terminierung Einbringung Haushaltsplan 2023 (Antrag Fraktion Liste Wendehausen)**

Bürgermeister:

- informiert, dass der Antrag der Fraktion Liste Wendehausen gestern eingegangen ist
- er hat in Betracht gezogen, im August einen Nachtragshaushalt einzubringen
- einige Maßnahmen, die nicht vorhersehbar waren, könnten aber als außerplanmäßige Maßnahme beschlossen werden

Herr Holger Montag, Herr Dr. Eberhard Scharf:

- befürworten diese Möglichkeit, wenn die Vorhaben als außer- bzw. überplanmäßig darstellbar sind

Herr Karl-Josef Montag:

- kann bei gegebener Deckung ebenfalls zustimmen
- ein Nachtragshaushalt wäre dann aus seiner Sicht nicht erforderlich

Bürgermeister:

- erläutert, dass die Maßnahmen Lindenstraße Diedorf, Spielplatz Faulungen und Parkplatz Heyerode zusammen etwa 100 T€ kosten und finanzierbar sind

Herr Karl-Josef Montag:

- möchte mit dem Antrag der Fraktion Liste Wendehausen die Einbringung des Haushaltes 2023 am 03.11.2022 und Beschlussfassung am 08.12.2022 erwirken
- spricht sich dafür aus, den TOP in der Sitzung nur aufzurufen und ohne Diskussion zu beschließen

Bürgermeister:

- nimmt als Votum des Hauptausschusses mit, keinen Nachtragshaushalt aufzustellen; stattdessen werden die zusätzlichen Maßnahmen als über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben behandelt und der Haushalt 2023 im November 2022 auf den Weg gebracht

**11. Bürgeranfragen****12. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters****13. Verschiedenes**

Herr Karl-Josef Montag:

- merkt an, dass der TOP Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte nicht aufgeführt ist

Bürgermeister:

- wird nachgeholt

**7. Auswertung der Arbeitsgruppensitzung der Hauptausschüsse der Gemeinden Rodeberg und Südeichsfeld am 05.05.2022**

Bürgermeister:

- seit der Sitzung ist nichts passiert

Herr Holger Montag:

- möchte wissen, ob der Bürgermeister die an ihn gestellten Fragen beantwortet hat

Bürgermeister:

- verneint
- hat einen Termin mit Herrn Zunke-Anhalt anstehen – wird über den Verlauf informieren

Herr Uwe Metz:

- spricht das Haushaltsloch in Höhe von 300 T€ in Rodeberg und die gemeindeeigene Küche an
- sieht positive Entwicklung nur in Eigenrieden

Bürgermeister:

- möchte das Gespräch abwarten
- berichtet, dass Struther Bürger ein Bürgerbegehren initiieren wollten
- die Kommunalaufsicht war vor Ort und hat deutlich gemacht, dass dies nicht zweckdienlich wäre (Fristenwahrung nicht möglich)
- daraufhin ist das Bürgerbegehren zurückgezogen worden

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich nach der von uns gestellten Bedingung des Beitrittes zum WAZ

Bürgermeister:

- bisher sind diesbezüglich keine Bemühungen angestellt worden
- berichtet über eine Einwohnerversammlung in Hallungen bezüglich einer Fusion mit der Gemeinde Südeichsfeld – bezeichnet die Sitzung als gute Veranstaltung mit ca. 60 interessierten Bürgern
- es gab eine breite und zum Teil kontroverse Diskussion
- Themen waren vor allem Kindergarten (2 Kinder), Schule (4 Kinder) mit Anbindung an ÖPNV sowie der Erhalt des Waldbades
- Hallungen hat vor anderthalb Jahren ein neues Feuerwehrfahrzeug angeschafft; vorhanden sind weiterhin ein Feuerwehrhaus, ein Gemeindehaus sowie ein Spielplatz
- Ergebnis der Versammlung war, dass zeitnah eine Bürgerbefragung durchgeführt werden soll
- Frage steht nach Erhalt der Eigenständigkeit oder Fusion mit unserer Landgemeinde
- hat den Eindruck, dass zugunsten der Gemeinde Südeichsfeld entschieden wird
- die Gemarkungsgrenze nach Nazza befindet sich noch vor den Fischteichen
- Fusionsprämie wäre ein großer Vorteil

- falls sich Hallungen für die Fusion entscheidet, müsste im August eine Sondersitzung des Gemeinderates einberufen werden

Herr Martin Stützer:

- war ebenfalls bei der Sitzung anwesend und bestätigt eine gute Bürgerbeteiligung
- für beide Möglichkeiten wurden gute Argumente geliefert
- verweist auf schlechte Altersstruktur – von den jetzt 183 Einwohnern wird in 20 Jahren nur noch mit der Hälfte gerechnet

Herr Uwe Metz:

- interessiert sich für die Zukunft des Bades und anstehende Investitionen

Herr Marcel Hohlbein:

- man ist bestrebt, die Einrichtung als Wald- und Naturbad zu erhalten

Bürgermeister:

- führt aus, dass das Becken in Ordnung und die Wasserzuführung aus der Quelle gesichert ist
- die Damentoilette wurde ebenfalls erneuert
- Hallungen bezuschusst das Bad mit jährlich 10 – 12 T€
- das ist in Lengenfeld unterm Stein nicht der Fall – dort gibt es einen gut funktionierenden Verein
- merkt an, dass 80% der Besucher im Hallunger Bad Heyeröder sind
- vor Ort sind 2 Rettungsschwimmer
- der kleine Ort hat es bisher 20 Jahre lang geschafft, das Bad am Leben zu erhalten
- benennt am Beispiel unserer Gemeinde Vorteile für kleinere Ortschaften, die dies allein nicht hätten umsetzen können: u.a. DSL Schierschwende, Dorfgemeinschaftshaus und Straßenbau Dorfstraße Katharinenberg

## 8. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- berichtet über vermehrt eingegangene Kundenbeschwerden wegen des Zustandes des EDEKA-Parkplatzes in Heyerode
- der Platz befindet sich im Eigentum von EDEKA, der Sparkasse UH sowie der Gemeinde
- es gibt eine Vereinbarung aus dem Jahr 1992 über das Zufahrtsrecht bei Anlieferungen
- ein grobes Angebot einer Baufirma über 52 T€ (alte Platten entfernen, schottern und teeren) liegt vor
- sowohl EDEKA als auch die Sparkasse sind bereit, jeweils 110 qm zu übernehmen
- der Pachtvertrag der EDEKA mit Herrn Motz läuft noch über 7 Jahre; die Sparkasse ist Eigentümerin der Immobilie
- 40 % der Fläche gehören der Gemeinde – rechnet mit Kosten um die 20 T€
- jetzt werden weitere Angebote eingeholt

Herr Karl-Josef Montag:

- spricht die Abwasserproblematik an

Bürgermeister:

- Einläufe sind vorhanden
- Bauherr ist die Gemeinde; mit EDEKA und der Sparkasse werden entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen

Herr Dr. Scharf:

- stuft die Parkplätze für Heyerode als nicht unwichtig ein
- macht Sinn, diese Fläche vorzuhalten

Herr Uwe Metz:

- kann sich vorstellen, die Parkplätze später gegen ein Entgelt zu vermieten

Empfehlung des Hauptausschusses:

- eine entsprechende Beschlussvorlage ist vorzubereiten

## 9. Verschiedenes

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich, ob es der Wahrheit entspricht, dass der B-Plan in der Brückenstraße in Diedorf zurückgenommen worden ist

Bürgermeister:

- sagt aus, dass der Kaufvertrag mit Herrn Schröter noch nicht umgesetzt ist
- betont, dass das Landesverwaltungsamt kein Stopp wegen des B-Planes in Lengenfeld unterm Stein ausgesprochen hat

Herr Holger Montag:

- erfragt neuen Stand zum Thema Grundschule in Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- keine neuen Erkenntnisse

Herr Holger Montag:

- spricht die Geschäftsführung der Kanonenbahn in Lengenfeld unterm Stein an

Bürgermeister:

- bestätigt, dass Herr Tobias Kaufhold die Geschäftsführerstelle ab 01.09.2022 nicht mehr bekleidet; eine Überwerfung hat es aber nicht gegeben
- die Stelle ist neu ausgeschrieben
- Bürgermeister übt den Vereinsvorsitz aus, wollte sich nach Klärung der Problematik mit Dingelstädt nach zwei Jahren wieder zurückziehen
- der Verein ist Eigentümer des Bahnhofsgebäudes in Lengenfeld unterm Stein; der Bahnhof in Dingelstädt gehört der GmbH
- Schwerpunkt ist das Viadukt
- möchte die nächste Gemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Katharinenberg durchführen
- die Außenanlagen des Dorfgemeinschaftshauses sind fertiggestellt; es stehen weitere größere bauliche Maßnahmen in der Dorfstraße an
- möchte die Sitzungen perspektivisch wieder in den Ortschaften durchführen

Herr Tobias Oberthür, Ortschaftsbürgermeister:

- merkt an, dass die Zufahrt von hinten (von der Bundesstraße her) erfolgen kann

Herr Roland Oberthür:

- gibt zur Kenntnis, dass der versprochene Geschwindigkeitstunnel auf der Bundesstraße nicht realisiert wurde
- des Weiteren muss die Hecke am Teich geschnitten werden

Bürgermeister:

- sieht sich dies an

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- geht auf das Gerücht ein, dass das Außengelände der Reha-Klinik in Lengenfeld unterm Stein anders als geplant gestaltet wird

Bürgermeister:

- sagt Nachforschung zu



Herr Dr. Eberhard Scharf:

- führt weiter aus, dass den Gartenanliegern hinter dem Krankenhaus zugesichert wurde, dass ihre Grundstücke von hinten her erreichbar sind – ist wegen der abgeschrägten Böschung nicht mehr möglich
- stellt einen Vertrauensbruch dar – wurde öffentlich zugesagt

Bürgermeister:

- bestätigt die Zusage; bespricht Thematik in der nächsten Ortschaftsratssitzung

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- spricht die Zuwegung Heide an – wurde stark in Mitleidenschaft gezogen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass diese wiederhergestellt werden soll

Andreas Henning  
Bürgermeister

Claudia Uthe  
Protokollführerin